KANTON AARGAU

Informatik Aargau, AGIS Service Center

Datendokumentation

Meyer-Weiss-Atlas 1802, Blattübersicht im Rasterformat

Datensatznummer: 1277

Erstelldatum: 05.11.2026

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

Beschreibung

Bezeichnung:	Meyer-Weiss-Atlas 1802, Blattübersicht im Rasterformat
Name:	AGIS.KAI_BLATTMEYERR
Datentyp:	Raster
Datenformat:	GDB Raster Dataset
Zellengrösse:	25
Anzahl Zeitstände:	1
Nachführungstyp:	nicht geplant
Bearbeitungsstatus:	Komplett
Inhalt:	Meyer Weiss Atlas Suisse: "Assemblage de l'Atlas Suisse levé et dessiné par J.H.Weiss aux fraix de J.R.Meyer à Aarau dans les Années 1786 à 1802. Gravé par Guerin Eichler et Scheurmann". Dieser Datensatz im Rasterformat zeigt eine Übersicht der 16 Kartenblätter mit den Blattnummern. Die grösseren Ortschaften, Flüsse und Seen sind eingezeichnet. Der Aarauer Seidebandfabrikant Johann Rudolf Meyer (1739 - 1813) entschloss sich, eine besonders genaue Karte der Schweiz, basierend auf exakten Vermessungen, herzustellen. Er finanzierte dieses Unternehmen selbst. 1786 verpflichtete er den Ingenieur - Topographen Johann Heinrich Weiss aus Strassburg. Weiss kam mit seiner Arbeit nur langsam voran. Der Engelberger Bergbauer Joachim Eugen Müller hatte Meyer und Weiss auf den Titlis geführt, und war ihnen bei der Arbeit im Gebirge eine grosse Hilfe gewesen. Darauf engagierte Meyer 1788 auch ihn. Müller zeigte derartige Fähigkeiten, dass Meyer ihn schon ab 1790 im Alpenraum selbständig arbeiten liess. Angeregt durch das Pfyffersche Relief der Innerschweiz, das sich heute im Gletschergarten befindet, wählte Meyer einen ungewöhnlichen Weg der Realisierung. Aufgrund von neuen Vermessungen und genauen Beobachtungen liess er im Gelände zuerst aus Gips Reliefblöcke im Massstab 1:60'000 modellieren. Diese wurden dann einzeln nach Aarau transportiert. Weiss war ein sehr begabter Zeichner; er setzte die Reliefblöcke in Aarau in Karten im Massstab 1:120'000 um. Danach wurden sie von drei Kupferstechern in verschiedenen Manieren gestochen. Die Fläche der Schweiz hatte auf 16 Blättern Platz. Jedes Atlasblatt hat die Abmessungen von 71 auf 52 cm. Diese Kartensammlung wurde von 1796 bis 1802 erstellt und später "Atlas Suisse" oder "Meyer Atlas" genannt. Weiss schuf gleichzeitig noch eine Gesamtkarte der Schweiz im Massstab 1: 500'000 und publizierte diese 1799 unter dem Namen "Nouvelle Carte hydrographique et routière de la Suisse". 1800 wurde diese Gesamtkarte unter dem Namen "Carte générale de l'Atlas Suisse" dem "Atlas Suisse" beigegeben. Beim "Atlas Suisse" von Meyer und Weiss handelt es sich um die erste auf (graphischer) Triangulation beruhende Gesamtkarte des Landes. Im AGIS liegt der Atlas Suisse mit allen 16 Blättern, sowie der Schweizerkarte von J.H. Weiss vor. Die Blätter wurden gescannt und georektifiziert. Es wurden Farbanpassungen vorgenommen, damit ein einheitliches Bild über das ganze Gebiet der Schweiz entstand.
Zweck:	Historische Karten stellen eine wichtige Informationsquelle dar. Entwicklungen (z.B. der besiedelten Fläche) im Laufe der Zeit werden mit ihrer Hilfe sehr schön dokumentiert. Dieses Kartenwerk entstand aus der Initiative eines Aarauers und wurde 1802, also ein Jahr vor der Kantonsgründung des Aargaus, fertiggestellt. Für die 200-Jahr-Feier steht es rechtzeitig im AGIS zur Verfügung.

Zeitstände

Aktueller Zeitstand:	01.01.1802
Ältester Zeitstand:	01.01.1802

Literatur

Titel:	Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz
Autor(en):	Blumer Walter
Jahr:	1957
Kurzbeschrieb:	Beschreibung des Atal Suisse von Meyer und Weiss

Titel:	Biographisches Lexikon des Aargaus
Autor(en):	Mittler Otto, Boner Georg
Jahr:	1958
Kurzbeschrieb:	Beschreibt das Leben und Arbeiten des Johann Rudolf Meyer (1739 - 1813)

Titel:	Die Schweiz auf alten Karten
Autor(en):	Weisz, Prof. Dr. Leo
Jahr:	1969
Kurzbeschrieb:	Beschreibt Entstehung des Meyer-Weiss Atlas Suisse.

Titel:	Historische Landkarten
Autor(en):	Cavelti, Alfons
Jahr:	2000
Kurzbeschrieb:	Beiblatt zu Faksimile-Ausgaben von Meyer-Weiss-Kartenblättern, die im Alpinen Museum in Bern bezogen werden können.

Titel:	Kantonaler Karten- und Plankatalog Bern
Autor(en):	Grosjean Georges
Jahr:	1960
Kurzbeschrieb:	S. 7: Angaben zum Atlas Suisse von Meyer und Weiss.

Titel:	Landschaft des südlichen aargauischen Suhrentals - dokumentiert durch Karten von 1803 bis 1994
Autor(en):	Ammann, Gerhard
Jahr:	2002
Kurzbeschrieb:	Beitrag in Jahresschrift der Vereinigung für Heimatkunde Suhrental VHS, 54. Jahrgang,

Räumliches Bezugssystem

Spatial Reference

Name:	CH1903+_LV95
Projection:	Hotine_Oblique_Mercator_Azimuth_Center
Linear Unit:	Meter
Coordinate System:	GCS_CH1903+
Angular Unit:	Degree
Prime Meridian:	Greenwich
Datum:	D_CH1903+

Perimeter

Geometrische Ausdehnung der Elemente (Physischer Perimeter)

E Min:	2486500	*E Max:*	2846500
N Min:	1042800	*N Max:*	1317800

Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

Datenherr(en)	*Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau*

Datenverwalter	*Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau*
Datenabgabestelle(n)	*Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau*

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS	*Fischer Rahel, Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 02*
Kontaktpersonen fachlich	*Fischer Rahel, Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 02*

Meta-Datensätze

Datensätze zum Meta-Datensatz

Datensatz	*Bezeichnung*
RD AGIS.KAI_MEYER16BL	Meyer-Weiss-Atlas 1802, alle Blätter 1:120'000

Herkunft

Prozessbezeichnung:	Meyer-Weiss-Atlas Ersterhebung
Beschreibung:	Erhebung: Zeit: 1.1.1796 bis 1.1.1802 Organisation: Meyer Johann Rudolf Methode: vermessen, Reliefblöcke modellieren, ab Reliefblöcken Karten zeichnen Erfassung: Zeit: 1.3.2002 bis 1.11.2002 Organisation: Anderhub AG Methode: Scannen und georeferenzieren Datengrundlage: Kartengrundlage: es gibt keine Kartengrundlage! Felderhebungen, Vermessungen Kartenjahr: 1796
Abschlussdatum:	01.11.2002
Minimaler Massstab:	1: 120000
Maximaler Massstab:	1: 120000
Datenqualität:	Vollständigkeit: Der Meyer-Atlas liegt vollständig vor: beinhaltet 16 Einzelblätter und ein Blatt mit der ganzen Schweiz Lagegenauigkeit: Die Karten wurden so gut wie möglich georektifiziert. Die Genauigkeit zur Zeit der Erhebung und auch das Abgleichen der Blattränder (wie die Karten an Ränder aneinanderpassen) sind verglichen mit heutigen Karten schlechter. Zeitliche Genauigkeit: Zwischen 1796 und 1802

Impressum

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS) 05.11.2026

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstelldatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.